

## SWT Stadtwerke Trier führten umfangreiche Prozessanpassungen im Bereich Gas durch

**S**WT Stadtwerke Trier Versorgungs-GmbH versorgt Trier und die Region mit Strom, Trinkwasser, Wärme und Gas. Wie alle deutschen Energieversorger mussten auch die Trierer in den vergangenen Jahren auf die grundlegenden Neuerungen am Gasmarkt reagieren und entsprechende Vorgaben umsetzen. Liberalisierter und diskriminierungsfreier Netzzugang, aufkommender Wettbewerb unter den Gasanbietern und die Schaffung eines integrierten europäischen Gasmarktes stellen auch den kommunalen Versorger an der Mosel vor enorme Aufgaben im alltäglichen Geschäft.

Um frühzeitig fit für die zukünftigen Aufgaben zu sein, begannen die Stadtwerke Trier im April 2008 eine umfangreiche Prozessanpassung, deren Umsetzung für die Experten einige Herausforderungen parat hielt. Im Fokus hierbei standen möglichst effizient zu gestaltende, zum Teil komplett automatisierte Prozesse. Um den gestiegenen Anforderungen gerecht zu werden, aber auch um einen Wettbewerbsvorteil zu erarbeiten, wurde die Weiterentwicklung der Prozesse und der dazugehörigen IT-Instrumente von Grund auf neu aufgesetzt.

„Anders als im Strommarkt hält der Wettbewerb um den Endverbraucher auf dem Gasmarkt nur recht langsam Einzug. Die Möglichkeiten des Anbieterwechsels sind dem Endkunden noch nicht richtig bekannt und bewusst“, fasst Horst Jäckels, Leiter Netzvertrieb im Bereich Asset Management, die aktuelle Situation zusammen. „Jedoch wird die Wechselbereitschaft künftig steigen. Nach der umfangreichen Prozessanpassung mit dem hohen Automatisierungsgrad sind wir für die Zukunft gut vorbereitet.“ Zudem erfüllen die Trierer damit die Vorgaben von Geli

und GaBi Gas hinsichtlich der Abbildung von Netznutzungs- und Marktprozessen. Einen weiteren wichtiger Baustein des Umstrukturierungsprozesses bilden die Bilanzierungsabläufe: So galt es, die Gasnetzbilanzierung als vollständige Bottom-Up-Bilanzierung aufzubauen und die täglichen Bilanzierungsprozesse vollständig zu automatisieren.

### Expertenteam übernahm Implementierung

Eine Aufgabe für die die Stadtwerke Trier ein Team aus Branchenspezialisten verpflichtete: „Hauptpartner waren die CX4U-Unternehmensgruppe aus Oldenburg und die FACTUR Billing Solutions GmbH aus Aachen“, berichtet Horst Jäckels von SWT. CX4U berät Unternehmen der Gasbranche und entwickelte mit coregas@edm eine SAP-erweiternde Zusatzfunktionalität speziell für die Gaswirtschaft. FACTUR bietet Dienstleistungen rund um Ablesung und Abrechnung, Kundenservice sowie das Zahlungs- und Forderungsmanagement als auch die entsprechende Prozess- und SAP-Implementierungsberatung. „Die Wahl der Projektpartner ist uns nicht schwer gefallen“, betont Jäckels. Mit FACTUR hatten wir bereits in der Vergangenheit erfolgreich zusammengearbeitet. Für CX4U sprachen das dort vorhandene Prozess-Know-how aus der Gaswelt und um Themen der Gasnetze sowie die erfolgsversprechenden Referenzen für die Software coregas@edm.“

### Projektverlauf in zwei Phasen

Das gesamte Projekt war in zwei Phasen eingeteilt. CX4U entwickelte zu Beginn zunächst das Fachkonzept für die Umsetzung der Gasnetzzugangsvorgaben. Dr. Peter Rügge, Geschäftsführer der CX4U-Unternehmensgruppe, über das

Konzept: „Die Eckpfeiler des Konzepts bilden ein Prozessmodell für den gesamten Netzzugang Gas und ein Fachkonzept, das neben den regulierten Prozessausprägungen auch die gaswirtschaftlichen und technischen Prozesse beschreibt.“ FACTUR erarbeitete in der zweiten Projektphase ein detailliertes IT-Konzept und implementierte die entsprechenden Software-Komponenten der SAP und von CX4U, um die neuen Prozesse rund um Geli, GaBi sowie entsprechende Leitfäden abzubilden. Unterstützung bei regulatorischen Spezialfragen erhielten sie von BET – Büro für Energiewirtschaft und technische Planung GmbH aus Aachen.

### SAP-Softwareplattformen

Ausgehend davon, dass das Energiedatenmanagement auf bereits bestehende Strukturen aufbauen sollte, bestand eine Schwierigkeit darin, vorhandene Prozesse so zu verändern, dass mit ihnen die Gas-spezifika abgebildet werden können. Zu diesem Modellierungsprozess gehörte auch der Lieferantenwechsel. Die Stadtwerke Trier entschieden sich für SAP als Softwareplattform für die Netznutzungs- und Bilanzierungskomponenten. Damit gehört SWT zu den ersten Netzbetreibern in Deutschland, die bei ordnungsgemäßer An- und Abmeldung einer Lieferstelle den Wechsel vom Altzum Neulieferanten vollautomatisiert abwickeln können. Für die gasspezifischen Funktionalitäten wie Standardlastprofile wurde in Trier die CX4U-Software coregas@edm eingeführt. Sie bedient definierte Standards zu IDEX GG und SAP IS-U/EDM sowie SAP IS-U/CCS. Die Anforderungen rund um die Prozesse für Gasübernahmestationen als NKPs oder RLM Stationen sowie die Abbildung der Standardlastprofile Gas sind Grund-

voraussetzungen für automatisierte Gasbilanzierungsprozesse. Beim Transport von Gas spielen Gasübernahmestationen, besonders aufgrund der Anforderungen an Ein- und Ausspeisepunkte, eine zentrale Rolle. Daher ist die Abbildung der physikalischen Eigenschaften der Gasübernahmestationen ein wichtiger Bestandteil der Software. Um den Aufbau und die Zuordnung gewerblicher Lastprofile zu Einzelkunden zu vereinfachen, bildet coregas zusammengefasste Lastprofilkategorien. Dabei bleiben Ausprägungen wie die Saisonal-, Wochentags- und Tagescharakteris-

tik weitgehend erhalten. In der Praxis haben sich neben den Haushaltsprofilen „Ein- und Mehrfamilienhaus“ spezielle Gewerbelastprofile etabliert, die die Zuordnung und Verarbeitung für Netzbetreiber vereinfachen.

### Herausforderungen

Dipl.-Ing. Wolfgang Tiling, Leiter Projektmanagement/Vertrieb bei FACTUR über die Besonderheiten des Trierer Projekts: „Neben den Ausspeiseallokationen implementierten die Experten auch die Einspeiseallokationen, eine Herausforderung, weil die Stadtwerke Trier

über eine hohe Anzahl von Netzkoppelpunkten versorgt werden, die von verschiedenen Gesellschaften betrieben werden. Auch der hohe Automatisierungsgrad der täglichen Allokationen inklusive diverser Kontrollmechanismen für den Fachbereich der Stadtwerke stellte sich nicht ganz einfach dar, konnte jedoch durch eine entsprechende SAP-Ausprägung realisiert werden.“

#### Info:

[www.cx4u.com](http://www.cx4u.com)

[www.faktur.de](http://www.faktur.de)

[www.stadtwerke-trier.de](http://www.stadtwerke-trier.de)